

[Z] [34463]

A. Stuber's Verlag in Würzburg.

In Kürze erscheint:

Chemisches Hilfsbuch für die Metall-Gewerbe

von

Dr. R. Kayser,

selbständiger öffentlicher Chemiker.

==== Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. ====

8°. IV u. 174 S. Preis in dauerhaftem Ganzleinenband 2 *M* 80 *§* ord., 2 *M* 10 *§* netto, 1 *M* 96 *§* bar und 13/12.

Das Buch ist als ein chemisches Lexikon für jeden Metallarbeiter zu betrachten. Es giebt in praktischer, zuverlässiger und allgemein verständlicher Weise Rat und Auskunft über jede der im gesamten Metallgewerbe so vielfach vorkommenden Fragen betreffs der Verwendung der chemischen Hilfsmittel und der Durchführung chemischer Operationen. So z. B. über: **Legieren, Löten, Schweissen, Kitten, Aetzen, Härten, Ueberziehen, Beizen, Färben, Putzen, Reinigen der Metalle etc.**

==== Käufer sind: **Goldarbeiter, Silberarbeiter, Kupfer-, Eisen- und Stahlschmiede, Klempner, Zinn- giesser, Gelbgiesser etc.** ====

☛ Durch Kolportage in Werkstätten ist ein hoher Absatz zu erreichen; jenen Firmen, die auf diese Weise grössere Erfolge erzielen, räume ich gern Extrabedingungen ein und stelle den mit mir in Rechnungs- verkehr stehenden Handlungen jede gewünschte Anzahl à cond. zur Verfügung. ☛

Alle Fach- und grösseren Tagesblätter werden in den nächsten Tagen Besprechungen des Werkes bringen.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, Anfang August 1896.

A. Stuber's Verlag.**Bernhard Friedrich Voigt, Verlagsbuchhandlung in Weimar.**

[Z] [30483]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Unterleibsbrüche und die Bruchbänder.

Ein Lehr- und Handbuch

für

Bandagisten und Bruchleidende.

Herausgegeben

von

Fritz Hellwig, Bandagist zu Halle a/S.

Gr. 8°. Mit 16 Abbildungen.

Preis ca. 2 *M*.

Vorstehendes Werk ist **kein** trockenes medizinisches Handbuch, vielmehr aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben. Der Verfasser, ein anerkannt tüchtiger Fachmann, wendet sich in einer populären, gemeinverständlichen Sprache hauptsächlich an den **praktisch thätigen** Bandagisten und giebt diesem präzise und ausführliche Unterweisungen über seine Obliegenheiten.

Ein derartiges praktisches Buch fehlte bisher und dürfte das Hellwig'sche Werk zweifellos eine Lücke ausfüllen.

Jeder **Bandagist** wird Käufer sein; ferner finden Sie leicht Abnehmer unter den **Bruchleidenden** und **jüngeren Aerzten**.

Ich bitte um thätige Verwendung und ersuche, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Weimar, den 8. August 1896.

Bernh. Friedr. Voigt.

[Z] [34381] In meinem Verlage erscheint Mitte d. Mts.:

Nachsommer.

Neue Gedichte

von

Hieronymus Form.

Ein Band, kl. 8°, ca. 8 Bogen. Vor- nehme Ausstattung.

Preis geh. 2 *M* ord.; in Originalband geb. 3 *M* ord.

Hieronymus Form, dessen „Gedichte“ in **sieben** starken Auflagen verbreitet und von Publikum u. Presse einstimmig anerkannt sind, bietet im „**Nachsommer**“ eine kleine Sammlung an Inhalt und Form gleich hervorragender Gedichte, die ihre Entstehung den letzten Jahren verdanken. Den zahlreichen Verehrern der **Form'schen** Muse und den Freunden wirklicher Dichtkunst überhaupt wollen Sie den kleinen wertvollen Band gef. empfehlen.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 1/3% und 7/6; geb. Exempl. nur „fest“ resp. „bar.“

Dresden-Blasewitz,
Anfang August 1896.**Heinrich Minden.**